

EG-AGRARPREISINDIZES
EC AGRICULTURAL PRICE INDICES
INDICES CE DES PRIX AGRICOLES
INDICI CE DEI PREZZI AGRICOLI



eurostat

SCHNELLBERICHT **PRESS NOTICE** **NOTE RAPIDE** **NOTA RAPIDA**

Orig.: DE/FR

Entwicklung der EG-Agrarpreisindizes (Output und Input):
2. Quartal 1984

Trends in EC agricultural price indices (output and input):
2nd quarter 1984

Evolution des indices CE des prix agricoles (output et input):
2ème trimestre 1984

Evoluzione degli indici CE dei prezzi agricoli (output e input):
2° trimestre 1984

Auszug aus : EG-Agrarpreisindizes (Output und Input),
2 - 1984 Ausgabe : November 1984

Abstract from : EC agricultural price indices (output and input),
2 - 1984 Issue : November 1984

Extrait de : Indice CE des prix agricoles (output et input),
2 - 1984 Sortie de presse : Novembre 1984

Estratto da : Indici CE dei prezzi agricoli (output e input)
2 - 1984 Stampato : Novembre 1984

Fassung - Version - Version - Versione
DE EN FR IT

Veröffentlichung abgeschlossen Publication date Fin de rédaction Pubblicazione terminata 23.11.1984

ERLÄUTERUNGEN ZU DEN ERGEBNISSEN DES ZWEITEN QUARTALS 1984

Technische Vorbemerkung: Die Agrarpreisindizes (1975 = 100) für Italien, das Vereinigte Königreich, Dänemark und Griechenland sind für die Monate Januar bis Juni 1984 auf der Grundlage der Preisindizes mit Basis 1980 = 100 geschätzt worden.

1. EG-Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (Output)

Im zweiten Quartal 1984 ist der Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (ohne Obst und Gemüse) in der Gemeinschaft insgesamt um 10,3 % gegenüber dem entsprechenden Vorjahresquartal gestiegen (vgl. Tabelle 1). Diese Steigerungsrate entspricht etwa jener des ersten Quartals 1984.

Die Erzeugerpreise der pflanzlichen Produkte erhöhten sich im zweiten Quartal 1984 fast viermal so stark (+ 19,5 %) wie die Erzeugerpreise der Tiere und tierischen Erzeugnisse (+ 5,1 %). Gegenüber dem ersten Quartal ergab sich bei den pflanzlichen Produkten eine Zunahme der Steigerungsrate um 1,5 Prozentpunkte, bei den tierischen Produkten dagegen eine Verminderung um fast einen Prozentpunkt.

Unter den pflanzlichen Erzeugnissen muss die Entwicklung bei den Hackfrüchten besonders hervorgehoben werden. Die Erzeugerpreise erhöhten sich hier im zweiten Quartal 1984 wie schon im ersten Quartal, hauptsächlich wegen der Preisentwicklung bei Kartoffeln, um etwa 90 % jeweils gegenüber der entsprechenden Vorjahresperiode. Ueberdurchschnittlich hoch waren im zweiten Quartal auch die Steigerungsraten der Erzeugerpreise für Saatgut und "Blumen und Pflanzen". Weiterhin rückläufig sind die Erzeugerpreise von "Weinmost oder Wein".

Im tierischen Bereich ist vor allem auf die Preisentwicklung bei Schweinen hinzuweisen. Erstmals seit dem vierten Quartal 1982 ergab sich im zweiten Quartal 1984 mit + 9,1 % wieder eine positive Steigerungsrate (vgl. hierzu Tabelle 2). Sie lag zudem weit über der durchschnittlichen Steigerungsrate der Erzeugerpreise für Tiere und tierische Erzeugnisse dieses Quartals. Dagegen stagnierten die Rinderpreise im zweiten Quartal 1984 im Vergleich zur gleichen Periode des Vorjahres (Zunahme nur 0,6 %). In den drei vorangegangenen Quartalen lagen die entsprechenden Steigerungsraten noch in einer Größenordnung von 3 und 4 %. Ueberdurchschnittlich hohe Zuwachsraten, wenn auch geringere als im ersten Quartal, ergaben sich auch bei den Erzeugerpreisen für Eier (+ 31,6 %) und Geflügel (+ 8,8 %). Die Entwicklung der Milchpreise stagniert. Die entsprechende Steigerungsrate betrug im zweiten Quartal 1984 für die Gemeinschaft insgesamt nur 0,7 %, nachdem in den Quartalen ab I/1980 bis I/1984 Zuwachsraten zwischen 4,4 und 13,5 % jeweils gegenüber der entsprechenden Vorjahresperiode zu verzeichnen waren (vgl. Tabelle 2).

Bei einem Ländervergleich der Veränderungsdaten des Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (ohne Obst und Gemüse) des zweiten Quartals 1984 gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum (vgl. Tabelle 3) zeigt sich, dass Griechenland und Italien mit Raten von + 16 % weit an der Spitze liegen. In sieben weiteren Mitgliedstaaten lag die Steigerungsrate zwischen 5 und 10 % (F, NL, B, L, UK, IRL und DK). In der BR Deutschland betrug sie dagegen nur + 1,6 %.

Es ist noch darauf hinzuweisen, dass die Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (ohne Obst und Gemüse) im zweiten Quartal 1984 in sechs Ländern (D, I, NL, L, IRL und DK) stärker und in den übrigen vier Ländern (F, B, UK und GR) schwächer gestiegen sind als im ersten Quartal 1984.

2. EG-Indizes der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (Input)

Gegenüber dem gleichen Zeitraum des Jahres 1983 sind die Preise der Waren und Dienstleistungen des laufenden landwirtschaftlichen Verbrauchs während des zweiten Quartals 1984 in der Gemeinschaft insgesamt um 8,2 % gestiegen (vgl. Tabelle 4). Damit war die Rate des Preisanstiegs gegenüber den beiden vorangegangenen Quartalen rückläufig. Diese Entwicklung ist vor allem auf die Futtermittel zurückzuführen, deren Preise sich mit einer Rate erhöhten (+ 10,4 %), die erheblich unter der des ersten Quartals lag (+ 13,5 %). Ueberdurchschnittlich hoch waren die Steigerungsdaten der Einkaufspreise im zweiten Quartal 1984 (wie schon im vorangegangenen Quartal) bei "Saat- und Pflanzgut", Futtermitteln, Werkzeug und im zweiten Quartal 1984 auch bei "Nutz- und Zuchtvieh". Die Einkaufspreise für Düngemittel erhöhten sich erneut um weniger als 3 %. Im Vergleich zum vorangegangenen Quartal erhöhte sich die Steigerungsrate der Einkaufspreise nur bei "Nutz- und Zuchtvieh" und bei Energie. Die längerfristige Entwicklung der Veränderungsdaten der Einkaufspreise der wichtigsten Waren und Dienstleistungen des laufenden landwirtschaftlichen Verbrauchs zeigt Tabelle 5.

In acht der zehn Mitgliedstaaten (vgl. Tabelle 6) verminderte sich die Steigerungsrate der Einkaufspreise für Waren und Dienstleistungen des laufenden landwirtschaftlichen Verbrauchs vom ersten zum zweiten Quartal 1984. Lediglich in der BR Deutschland und in Luxemburg nahm die Steigerungsrate geringfügig zu. Die höchste Steigerungsrate wies im zweiten Quartal 1984 trotz eines deutlichen Rückgangs gegenüber dem ersten Quartal wieder Griechenland auf (13,8 %). Danach folgte die Mehrheit der Mitgliedstaaten (F, I, NL, B, L, IRL und DK) mit Steigerungsdaten zwischen 7 und 11 %. In der BR Deutschland und im Vereinigten Königreich erhöhten sich die Preise nur um 4,1 bzw. 5,1 %.

Bei den Preisen für Waren und Dienstleistungen landwirtschaftlicher Investitionen betrug die Steigerung im zweiten Quartal 1984 gegenüber dem entsprechenden Quartal des Jahres 1983 9,4 %. Diese Rate liegt unter denen, die im vierten Quartal 1983 und im ersten Quartal 1984 zu verzeichnen waren, und zwar insbesondere infolge einer verlangsamten Steigerung der Maschinenpreise. Nach Mitgliedstaaten reicht die Spanne der Preissteigerungen von weniger als 3 % (BR Deutschland, Niederlande) bis mehr als 19 % (Italien).

3. Vergleich der Entwicklung des EG-Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte mit der Entwicklung des EG-Index der Einkaufspreise der Waren und Dienstleistungen des laufenden landwirtschaftlichen Verbrauchs

Der Vergleich zeigt für EUR 10, dass sich die im ersten Quartal 1984 abzeichnende Tendenz fortgesetzt hat: die Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (ohne Obst und Gemüse) sind stärker gestiegen als die Einkaufspreise für Waren und Dienstleistungen des laufenden landwirtschaftlichen Verbrauchs (10,3 % gegenüber 8,2 %). Die Abweichung zwischen beiden Indikatoren (2,1 Prozentpunkte) ist stärker als drei Monate zuvor (0,5 Prozentpunkte).

Die Tendenz einer relativ höheren Steigerung der Output-Preise war in Italien (5,7 Prozentpunkte), im Vereinigten Königreich (3,1 Prozentpunkte) und in Griechenland (2,5 Prozentpunkte) besonders ausgeprägt. Praktisch gleich hoch lagen die beiden Steigerungsdaten in Frankreich und in den Niederlanden. In den übrigen Mitgliedstaaten stiegen die Inputpreise um 1 bis etwas über 5 Prozentpunkte stärker als die Outputpreise.

COMMENTS ON THE RESULTS FOR THE SECOND QUARTER OF 1984

Technical note - the agricultural price indices (1975 = 100) for Italy, the United Kingdom, Denmark and Greece have been estimated for the months January to June 1984 from the price indices with the base 1980 = 100.

1. EC indices of producer prices of agricultural products (output)

In the second quarter of 1984, the EC index of producer prices of agricultural products (excluding fruit and vegetables) increased by 10.3 % for the Community as a whole as compared with the same period in 1983 (Table 1). This rate of increase is approximately the same as in the first quarter of 1984.

Producer prices for crop products increased almost four times as fast (+ 19.5 %) as the producer prices for animals and animal products (+ 5.1 %) in the second quarter of 1984. The rate of increase was 1.5 percentage points higher than in the first quarter for crop products and almost 1 percentage point lower in the case of animal products.

Of the crop products, root crops merit particular attention. Producer prices for root crops increased by about 90 % as compared with the same period of the previous year in the second quarter of 1984, as in the first quarter, mainly because of the change in potato prices. Above-average rates of increase were also observed in the second quarter for producer prices of seeds and "flowers and plants". There has been a further drop in producer prices for "wine must or wine".

The most noteworthy feature in the animal sector in the development of pig prices. The second quarter of 1984 showed the first rise (+ 9.1 %) since the fourth quarter of 1982 (see Table 2). This rise was far greater than the average rate of increase in producer prices for animals and animal products in this quarter. Cattle prices, on the other hand, showed little movement in the second quarter of 1984 in comparison with the same period of the previous year (a rise of only 0.6 %). In the three preceding quarters the corresponding growth rates were still in the region of 3 - 4 %. There were also above-average increases, though less than in the first quarter, in the producer prices for eggs (+ 31.6 %) and poultry (+ 8.8 %). Milk prices remained much the same. In the second quarter of 1984, the increase for the Community as a whole was only 0.7 %, whereas in the quarters I/1980 to I/1984 the rates of increase compared with the same quarter of the previous year lay between 4.4 and 13.5 % (cf. Table 2).

If the difference between the producer prices for agricultural products (excluding fruit and vegetables) in the second quarter of 1984 and in the same quarter of the preceding year is considered country by country (Table 3), Greece and Italy are far in the lead with a rate of + 16 %. In seven other Member States, the rate of increase lay between 5 and 10 % (F, NL, B, L, UK, IRL and DK). The rise in the Federal Republic of Germany, on the other hand, was only + 1.6 %.

Producer prices for agricultural products (excluding fruit and vegetables) increased more in the second quarter of 1984 than in the first quarter of 1984 in six countries (D, I, NL, L, IRL and DK) and less in the other four countries (F, B, UK and GR).

2. EC indices of purchase prices of the means of agricultural production (input)

In the second quarter of 1984, the prices of goods and services for current consumption in agriculture in the Community as a whole were 8.2 % higher than in the same period in 1983 (Table 4). The rate of price increase was thus lower than in the two preceding quarters. This was primarily due to animal feeding-stuffs, for which the price increase of 10.4 % was considerably less than those observed in the first quarter of the year (+ 13.5 %). In the second quarter of 1984 there were above-average increases in the purchase prices for seeds, animal feeding-stuffs and small tools (as in the previous quarter) and also for animals for rearing. The purchase prices for fertilizers again increased by less than 3 %. The rates of increase in purchase prices were higher than in the previous quarter only in respect of animals for rearing and energy. The medium-term trend of purchase price changes for the main goods and services currently consumed in agriculture is shown in Table 5.

In eight of the ten Member States (cf. Table 6) purchase prices of goods and services for current consumption in agriculture rose less rapidly in the second quarter of 1984 than in the first. Only in the Federal Republic of Germany and Luxembourg was the rate of increase slightly higher. The greatest rate in the second quarter of 1984 again occurred in Greece (13.8 %), though this increase was appreciably smaller than in the first quarter. Greece is followed by a group comprising most of the Member States, with increases lying between 7 and 11 % (F, I, NL, B, L, IRL and DK). In the Federal Republic of Germany and the United Kingdom, prices increased by only 4.1 and 5.1 % respectively.

Prices for goods and services contributing to agricultural investment were 9.4 % higher in the second quarter of 1984 than in the same quarter of 1983. This figure is lower than those for the fourth quarter of 1983 and the first quarter of 1984, largely because machinery prices were rising less rapidly. The increases in the various countries ranged from less than 3 % (Federal Republic of Germany, the Netherlands) to over 19 % (Italy).

3. Comparison of the trend in the EC index of producer prices of agricultural products with that of the EC index of purchase prices of goods and services for current consumption in agriculture

For EUR 10, this comparison shows that the trend which was already apparent in the first quarter of 1984 continued: producer prices of agricultural products (excluding fruit and vegetables) increased faster than the purchase prices of goods and services for current consumption in agriculture (10.3 % as compared with 8.2 %). The gap between the two indicators (2.1 percentage points) is greater than three months before (0.5 percentage points).

This trend towards faster growth of output prices is apparent in Italy (5.7 percentage points), the United Kingdom (3.1) and Greece (2.5). The input and output rates are much the same in France and the Netherlands. In the other Member States, input prices increased more than output prices, the difference ranging from 1 to somewhat over 5 percentage points.

COMMENTAIRES SUR LES RESULTATS DU DEUXIEME TRIMESTRE 1984

Avertissement : pour l'Italie, le Royaume-Uni, le Danemark et la Grèce, les indices des prix agricoles (1975 = 100) des mois de janvier à juin 1984 ont été calculés en fonction des indices de prix ayant comme base 1980 = 100.

1. Indices CE des prix à la production des produits agricoles (output)

Au cours du deuxième trimestre de 1984, l'indice CE des prix à la production des produits agricoles (sans fruits et légumes) a progressé, pour l'ensemble de la Communauté, de 10,3 % par rapport à la même période de 1983 (tableau 1). Ce taux d'accroissement correspond approximativement à celui du premier trimestre de 1984.

Au cours du deuxième trimestre de 1984, les prix à la production des produits végétaux ont progressé presque quatre fois plus vite (+ 19,5 %) que ceux des animaux et des produits animaux (+ 5,1 %). Par rapport au premier trimestre, on enregistre une progression du taux d'accroissement de 1,5 point de pourcentage pour les produits végétaux et un recul de près d'un point pour les produits animaux.

Parmi les produits végétaux, il convient de souligner tout particulièrement l'évolution dans le domaine des plantes sarclées. Au deuxième trimestre 1984 (tout comme au trimestre précédent), les prix à la production y ont augmenté d'environ 90 % par rapport à la période correspondante de l'année précédente et ce, notamment en raison de l'évolution du prix des pommes de terre. Au second trimestre, les taux d'accroissement des prix à la production des semences et des "fleurs et plantes" ont également été supérieurs à la moyenne. Les prix à la production du "moût ou vin" continuent à diminuer.

Dans le domaine animal, il convient de souligner surtout l'évolution du prix des porcs. Pour la première fois depuis le quatrième trimestre de 1982, on a enregistré, au cours du deuxième trimestre de 1984, un taux d'accroissement positif. Celui-ci, s'établissant à + 9,1 % (cf. tableau 2), était en outre nettement supérieur au taux d'accroissement moyen des prix à la production des animaux et des produits animaux au cours du même trimestre. En revanche, les prix des bovins ont plafonné au cours du deuxième trimestre de 1984 par rapport à la même période de l'année précédente (+ 0,6 % seulement). Pour les trois trimestres précédents, les taux d'accroissement correspondants se situaient encore dans une fourchette de 3 à 4 %. Les taux d'accroissement ont également été supérieurs à la moyenne - mais inférieurs à ceux du premier trimestre - pour les prix à la production des oeufs (+ 31,6 %) et de la volaille (+ 8,8 %). Les prix du lait plafonnent. Au cours du deuxième trimestre de 1984, leur taux d'accroissement n'a atteint que 0,7 % pour l'ensemble de la Communauté, alors que, du premier trimestre de 1980 au premier trimestre de 1984, les taux avaient varié entre 4,4 à 13,5 % par rapport aux périodes correspondantes des années précédentes (cf. tableau 2).

Si l'on procède à une comparaison par pays des taux de variation des prix à la production des produits agricoles (sans fruits et légumes) pour le deuxième trimestre de 1984 par rapport au même trimestre de l'année précédente (tableau 3), la Grèce et l'Italie occupent, de loin, la première place avec un taux de + 16 %. Dans sept Etats membres (F, NL, B, L, UK, IRL et DK), le taux d'accroissement a été de 5 à 10 %. tandis qu'il n'a pas dépassé 1,6 % en république fédérale d'Allemagne.

Il convient également de souligner qu'au cours du deuxième trimestre de 1984, l'augmentation des prix à la production des produits agricoles (sans fruits et légumes) a été plus forte qu'au premier trimestre de la même année dans six pays (D, I, NL, L, IRL et DK) et moins forte dans les quatre autres pays (F, B, UK, et GR).

2. Indices CE des prix d'achat des moyens de production agricole (input)

Par rapport à la même période de 1983, les prix des biens et services de consommation courante de l'agriculture ont augmenté, au cours du deuxième trimestre de 1984, de 8,2 % pour l'ensemble de la Communauté (tableau 4). Ainsi, le rythme d'augmentation des prix est en régression par rapport aux deux trimestres précédents. Cela est dû avant tout aux aliments des animaux dont les prix ont augmenté de 10,4 %, ce qui reste nettement en deçà des taux de variation enregistrés au cours du premier trimestre de cette année (+ 13,5 %). Pour le deuxième trimestre de 1984 (comme au trimestre précédent), les taux d'accroissement des prix d'achat des semences, des aliments des animaux et de l'outillage, ainsi que des "animaux d'élevage" (au deuxième trimestre seulement) ont été supérieurs à la moyenne. Les prix d'achat des engrais ont à nouveau progressé de moins de 3 %. Par rapport au trimestre précédent, le taux d'accroissement des prix d'achat n'a augmenté que pour le "bétail d'élevage" et pour l'énergie. Le tableau 5 montre l'évolution à long terme des taux de variation des prix d'achat des principaux biens et services de la consommation courante de l'agriculture.

Dans huit des dix Etats membres (cf. tableau 6), le taux d'accroissement des prix d'achat des biens et des services de la consommation courante de l'agriculture a régressé entre le premier et le second trimestre de 1984. Seule une légère augmentation a été enregistrée en république fédérale d'Allemagne et au Luxembourg. Pour le deuxième trimestre de 1984, c'est à nouveau la Grèce qui présente le taux d'accroissement le plus élevé (13,8 %) malgré un recul sensible par rapport au premier trimestre. Plus loin, la majorité des Etats membres (F, I, NL, B, L, IRL et DK) est groupée dans une fourchette de 7 à 11 %. En république fédérale d'Allemagne et au Royaume-Uni, les prix n'ont progressé que de 4,1 et de 5,1 % respectivement.

En ce qui concerne les prix des biens et services concourant aux investissements de l'agriculture, l'augmentation a été de 9,4 % entre le deuxième trimestre de 1983 et celui de 1984. Ce chiffre est inférieur à ceux du quatrième trimestre de 1983 et du premier trimestre de 1984, surtout en raison d'un ralentissement de la hausse du prix des machines. Selon les pays, les rythmes de hausse vont de moins de 3 % (république fédérale d'Allemagne, Pays-Bas) à plus de 19 % (Italie).

3. Comparaison entre l'évolution de l'indice CE des prix à la production des produits agricoles et celle de l'indice CE des prix d'achat des biens et services de consommation courante de l'agriculture

Cette comparaison, effectuée pour EUR 10, montre que la tendance apparue pendant le premier trimestre de 1984 s'est confirmée : les prix à la production des produits agricoles (sans fruits et légumes) ont augmenté plus vite que les prix d'achat des biens et services de consommation courante de l'agriculture (10,3 % contre 8,2 %). L'écart entre les deux indicateurs (2,1 points de pourcentage) est plus prononcé que trois mois plus tôt (0,5 point de pourcentage).

On peut observer cette tendance à la croissance plus rapide des prix des output en Italie (5,7 points de pourcentage), au Royaume-Uni (3,1) et en Grèce (2,5). Les taux d'accroissement étaient pratiquement identiques en France et aux Pays-Bas. Dans les autres Etats membres, l'écart entre la progression des prix des input et celle des prix des output allait de 1 à un peu plus de 5 points de pourcentage.

INTERPRETAZIONE DEI RISULTATI DEL SECONDO TRIMESTRE 1984

Avvertenza di natura tecnica: gli indici dei prezzi agricoli (1975 = 100) per l'Italia, il Regno Unito, la Danimarca e la Grecia sono stati calcolati per i mesi dal gennaio al giugno 1984 a partire dagli indici dei prezzi con base 1980 = 100.

1. Indici CE dei prezzi alla produzione dei prodotti agricoli (Output)

Nel secondo trimestre 1984, l'indice CE dei prezzi alla produzione dei prodotti agricoli (senza frutta e ortaggi) è aumentato, per l'insieme della Comunità, del 10,3 % rispetto allo stesso periodo del 1983 (cfr. tabella 1). Questo tasso d'aumento corrisponde grossomodo a quello del primo trimestre 1984.

Nel secondo trimestre 1984, i prezzi alla produzione dei prodotti vegetali hanno registrato un aumento di quasi quattro volte (+ 19,5 %) quello dei prezzi alla produzione degli animali e dei prodotti animali (+ 5,1 %). Rispetto al primo trimestre, nel settore dei prodotti vegetali si è verificata una crescita dei tassi d'incremento di 1,5 punti percentuali, invece in quello dei prodotti animali si riscontra un calo di quasi un punto percentuale.

Tra i prodotti vegetali va particolarmente evidenziata l'evoluzione delle piante sarchiate. In tale settore, nel corso del secondo trimestre 1984, come già nel primo trimestre, i prezzi alla produzione hanno registrato, soprattutto a causa dell'evoluzione dei prezzi della patata, un incremento rispettivamente del 90 % circa rispetto al periodo corrispondente dell'anno scorso. Nel secondo trimestre si sono registrati altresì degli incrementi superiori alla media dei prezzi alla produzione nei settori "sementi" e "fiori e piante". Va segnalata invece una nuova flessione dei prezzi alla produzione per "mosto o vino".

Nel settore zootecnico va rilevato soprattutto l'andamento dei prezzi per i suini: per la prima volta dal quarto trimestre 1982 si è riscontrato nel secondo trimestre 1984 un tasso d'incremento positivo di + 9,1 % (cfr. tabella 2). Esso è nettamente superiore al tasso d'incremento medio dei prezzi alla produzione per "animali e prodotti animali" di questo trimestre. Ristagnano invece i prezzi dei bovini nel secondo trimestre 1984 in rapporto allo stesso periodo dello scorso anno (aumentati soltanto dello 0,6 %). Nel corso dei tre trimestri precedenti i corrispondenti tassi d'incremento erano della grandezza del 3 e 4 %. Superiore alla media, seppure ridotto rispetto al primo trimestre, è risultato l'incremento dei prezzi alla produzione per "uova" (+ 31,6 %) e "pollame" (+ 8,8 %). Si nota invece un ristagno dei prezzi del latte: nel secondo trimestre 1984 il relativo tasso d'aumento comunitario era complessivamente solo dello 0,7 %, dopo che nei trimestri dal I/1980 al I/1984 si erano registrati incrementi tra il 4,4 e il 13,5 % sempre rispetto al corrispondente periodo dell'anno precedente (cfr. tabella 2).

Da un confronto tra i paesi dei tassi di variazione dei prezzi alla produzione dei prodotti agricoli (senza frutta e ortaggi) nel secondo trimestre 1984 rispetto allo stesso trimestre dell'anno precedente (cfr. tabella 3), risulta che la Grecia e l'Italia si trovano largamente in testa con un tasso di + 16 %. In altri sette Stati membri il tasso d'aumento oscilla tra il 5 e il 10 % (F, NL, B, L, UK, IRL e DK). Nella Repubblica Federale di Germania esso aumenta invece soltanto al + 1,6 %.

Va ancora sottolineato che i prezzi alla produzione dei prodotti agricoli (senza frutta e ortaggi) hanno avuto nel secondo trimestre 1984 ritmi di crescita più accelerati in sei paesi (D, I, NL, L, IRL e DK) e più lenti negli altri quattro paesi (F, B, UK e GR) rispetto al primo trimestre 1984.

2. Indici CE dei prezzi d'acquisto dei mezzi di produzione agricola (Input)

Rispetto allo stesso periodo del 1983 i prezzi dei beni e servizi di consumo corrente dell'agricoltura sono lievitati, nel corso del secondo trimestre 1984, dell'8,2 % per l'intera comunità (cfr. tabella 4). Il ritmo di crescita dei prezzi è quindi rallentato rispetto ai 2 trimestri precedenti. Ciò è dovuto soprattutto ai mangimi, i cui prezzi sono aumentati del 10,4 %, incremento che è notevolmente ridotto in rapporto ai tassi di variazione registrati durante il 1° trimestre del corrente anno (+ 13,5 %). Nel secondo trimestre 1984 (come già nel trimestre precedente) sono stati superiori alla media i tassi d'aumento dei prezzi d'acquisto di sementi, mangimi, utensili ed anche di "animali d'allevamento". I prezzi dei concimi hanno accusato nuovamente un rialzo di poco inferiore al 3 %. Rispetto al trimestre precedente si è avuto un incremento dei prezzi d'acquisto solo per gli "animali d'allevamento" e per l'energia. Gli sviluppi a più lungo termine dei tassi di variazione dei prezzi d'acquisto per i principali beni e servizi di consumo corrente dell'agricoltura sono riportati alla tabella 5.

In otto dei dieci Stati membri (cfr. tabella 6) si è registrata una flessione dal primo al secondo trimestre 1984 nei tassi d'aumento dei prezzi per i beni e servizi di consumo corrente dell'agricoltura. Soltanto nella Repubblica Federale di Germania e nel Lussemburgo l'incremento in tale settore è stato irrilevante. L'incremento più cospicuo nel secondo trimestre 1984 si registra di nuovo in Grecia (13,8 %), nonostante un netto calo rispetto al primo trimestre. Segue poi la maggior parte degli Stati membri (F, I, NL, B, L, IRL e DK) con tassi d'aumento che vanno dal 7 all'11 %. Nella Repubblica federale di Germania e nel Regno Unito i prezzi sono aumentati soltanto del 4,1 e del 5,1 % rispettivamente.

Per quanto concerne i prezzi dei beni e servizi attinenti agli investimenti dell'agricoltura, l'aumento tra il secondo trimestre 1984 e il secondo trimestre 1983 è risultato pari al 9,4 %. Tale cifra risulta inferiore a quelle constatate nel corso del quarto trimestre 1983 e del primo trimestre 1984 soprattutto a seguito di un rallentamento del rialzo del costo delle macchine. Per paese, i ritmi di aumento oscillano entro una fascia che va dal 3 % (Repubblica federale di Germania, Paesi Bassi) ad oltre il 19 % (Italia).

3. Comparazione dell'evoluzione dell'indice CE dei prezzi alla produzione dei prodotti agricoli con l'indice CE dei prezzi d'acquisto dei beni e servizi di consumo corrente dell'agricoltura

Dal confronto dei due indici a livello EUR 10 risulta che si è mantenuta la tendenza iniziata nel primo trimestre 1984: i prezzi alla produzione dei prodotti agricoli (senza frutta e ortaggi) sono aumentati più rapidamente dei prezzi d'acquisto dei beni e servizi di consumo corrente dell'agricoltura (10,3 % contro 8,2 %). Lo scarto tra i due indicatori (2,1 punti percentuali) è più marcato di quanto lo fosse tre mesi prima (0,5 punti percentuali).

Questa tendenza dei prezzi dell'output a crescere più rapidamente dei prezzi dell'input è riscontrabile in Italia (5,7 punti percentuali), nel Regno Unito (3,1) e in Grecia (2,5). I due indici si equilibrano sostanzialmente in Francia e nei Paesi Bassi. Nei rimanenti Stati membri i prezzi dell'input sono aumentati più rapidamente dei prezzi dell'output (da un minimo di 1 fino a più di 5 punti percentuali).

Tab. 1

EG-Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte: Veränderungsraten der Preisindizes für EUR 10 (in %) ¹⁾
 EC-Index of producer prices of agricultural products: Rates of change of the price indices for EUR 10 (in %) ¹⁾
 Indice CE des prix à la production des produits agricoles: Taux de variation des indices des prix pour EUR 10 (en %) ¹⁾
 Indice CE dei prezzi alla produzione dei prodotti agricoli: Tassi di variazione degli indici dei prezzi per EUR 10 (in %) ¹⁾

	<u>7/83-9/83</u>	<u>10/83-12/83</u>	<u>1/84-3/84</u>	<u>4/84-6/84</u>	<u>4/84-6/84</u>	
	<u>7/82-9/82</u>	<u>10/82-12/82</u>	<u>1/83-3/83</u>	<u>4/83-6/83</u>	<u>1/84-3/84</u>	
INSGESAMT ²⁾ / TOTAL ²⁾	+ 6,6	+ 8,0	+ 10,0	+ 10,3	- 1,4	TOTAL ²⁾ / TOTALE ²⁾
PFLANZLICHE ERZEUGNISSE ²⁾ / CROP PRODUCTS ²⁾	+ 10,8	+ 14,1	+ 17,0	+ 19,5	- 0,4	PRODUITS VÉGÉTAUX ²⁾ / PRODOTTI VEGETALI ²⁾
Getreide u. Reis / Cereals and rice	+ 10,0	+ 9,6	+ 9,9	+ 7,4	+ 0,9	Céréales et riz / Cereali e riso
Hackfrüchte / Root crops	+ 16,3	+ 37,3	+ 88,7	+ 90,3	+ 3,0	Plantes sarclées / Piante sarciate
Weinmost oder Wein / Wine must or wine	+ 0,3	- 0,4	- 2,5	- 3,2	- 0,6	Moût ou vin / Mosto o vino
Oliven und Olivenöl / Olives and olive oil	+ 21,0	+ 16,3	+ 8,4	+ 10,5	+ 2,7	Olives et huile d'olives / Olive e olio d'oliva
Saatgut / Seeds	+ 17,0	+ 26,2	+ 21,8	+ 22,4	+ 0,6	Semences / Sementi
Blumen u. Pflanzen / Flowers and plants	+ 8,7	+ 12,1	- 4,5	+ 24,0	- 8,6	Fleurs et plantes / Fiori e piante
Sonst. pflanzl. Erzeugnisse / Other crop products	+ 21,4	+ 22,8	+ 17,6	+ 11,9	- 4,7	Autres produits végétaux / Altri prodotti vegetali
TIERE U. TIERISCHE ERZEUGNISSE / ANIMALS AND ANIMAL PRODUCTS	+ 4,3	+ 4,6	+ 6,0	+ 5,1	- 2,1	ANIMAUX ET PRODUITS ANIMAUX / ANIMALI E PRODOTTI ANIMALI
Schlachtvieh / Animals for slaughter	+ 1,9	+ 1,9	+ 3,8	+ 5,1	+ 1,5	Animaux de boucherie / Animali da macello
Grossvieh / Large animals	+ 1,3	+ 0,7	+ 2,6	+ 4,6	+ 1,9	Gros animaux / Grossi animali
Rinder ohne Kälber / Cattle excluding calves	+ 4,3	+ 3,7	+ 3,3	+ 0,6	+ 0,3	Bovins sans veaux / Bovini escl. vitelli
Schweine / Pigs	- 6,1	- 6,3	- 1,0	+ 9,1	+ 5,1	Porcs / Suini
Geflügel / Poultry	+ 5,7	+ 11,1	+ 11,8	+ 8,8	- 0,9	Volailles / Pollame
Sonstiges Schlachtvieh / Other animals for slaughter	+ 7,2	+ 8,3	+ 9,8	+ 8,8	+ 1,4	Autres animaux de boucherie / Altri anim. da macello
Milch / Milk	+ 6,4	+ 6,0	+ 4,4	+ 0,7	- 7,2	Lait / Latte
Eier / Eggs	+ 18,3	+ 26,3	+ 40,6	+ 31,6	- 9,3	Oeufs / Uova
Sonst. Tiere u. tierische Erzeugnisse / Other animals and animal products	+ 4,4	+ 1,9	+ 5,3	+ 7,6	+ 5,5	Autres animaux et produits animaux / Altri animali e prodotti animali
Frischobst und -gemüse / Fresh fruit and vegetables	+ 10,5	+ 28,1	- 1,5	+ 2,7	+ 11,6	Fruits et légumes frais / Frutta e ortaggi freschi

¹⁾ auf der Basis / on the base / sur la base / in base 1975 = 100

²⁾ ohne Obst und Gemüse / excl. fruit and vegetables / sans fruits et légumes / senza frutta e ortaggi

Tab. 2

Veränderungsraten der EG-Indizes der Erzeugerpreise einiger wichtiger Positionen des tierischen Bereichs für EUR 10 (in %) ¹⁾

Rates of change (%) in the EC indices of producer prices for a number of important headings in the animal sector for EUR 10 ¹⁾

Taux de variation des indices CE des prix à la production de quelques produits animaux importants, au niveau EUR 10 (en pourcentage) ¹⁾

Tassi di variazione degli indici CE dei prezzi alla produzione di alcune voci importanti del settore zootecnico per EUR 10 (in %) ¹⁾

Quartal Quarter Trimestre Trimestre	Rinder Cattle Bovins Bovini	Schweine Pigs Porcs Suini	Geflügel Poultry Volailles Pollame	Milch Milk Lait Latte	Eier Eggs Oeufs Uova
I/1980	+ 6,3	+ 16,1	+ 9,9	+ 6,9	+ 20,0
II/1980	+ 5,5	+ 7,4	+ 5,5	+ 6,7	+ 26,4
III/1980	+ 4,9	- 0,4	+ 6,3	+ 7,0	+ 15,1
IV/1980	+ 6,7	- 2,1	+ 6,2	+ 6,1	+ 15,1
I/1981	+ 3,8	- 2,4	+ 4,9	+ 5,5	+ 10,1
II/1981	+ 12,1	+ 7,0	+ 12,3	+ 8,3	+ 11,9
III/1981	+ 13,3	+ 19,2	+ 14,5	+ 9,6	+ 14,2
IV/1981	+ 16,1	+ 27,2	+ 17,3	+ 10,3	+ 7,0
I/1982	+ 17,1	+ 21,4	+ 14,0	+ 12,2	+ 3,3
II/1982	+ 13,4	+ 15,9	+ 10,3	+ 12,4	- 5,2
III/1982	+ 11,7	+ 12,3	+ 10,3	+ 13,5	- 7,2
IV/1982	+ 9,3	+ 2,5	+ 4,0	+ 12,4	- 9,2
I/1983	+ 4,3	- 1,3	+ 6,9	+ 11,5	- 9,3
II/1983	+ 3,4	- 3,4	+ 6,9	+ 3,4	+ 0,9
III/1983	+ 4,3	- 6,1	+ 5,7	+ 6,4	+ 13,3
IV/1983	+ 3,7	- 6,3	+ 11,1	+ 6,0	+ 26,3
I/1984	+ 3,3	- 1,0	+ 11,3	+ 4,4	+ 40,6
II/1984	+ 0,6	+ 9,1	+ 8,8	+ 0,7	+ 31,6

1) Veränderungsrate des Durchschnitts der monatlichen Indizes (1975 = 100) des jeweiligen Quartals gegenüber dem Durchschnitt des entsprechenden Quartals des Vorjahres in % (z.B. I/1980 = $\frac{1/80 - 3/80}{1/79 - 3/79}$)

Percentage change in the mean of the monthly indices (1975 = 100) for the quarter in question as compared with the mean for the corresponding quarter of the previous year (e.g. I/1980 = $\frac{1/80 - 3/80}{1/79 - 3/79}$)

Taux de variation de la moyenne des indices mensuels (1975 = 100) du trimestre concerné par rapport à la moyenne du trimestre correspondant de l'année précédente, en pourcentage (par exemple: 1er trimestre 1980 = $\frac{1/80 - 3/80}{1/79 - 3/79}$)

Tassi di variazione della media degli indici mensili (1975 = 100) del trimestre in questione rispetto alla media del corrispondente trimestre dell'anno precedente in % (ad es. I/1980 = $\frac{1/80 - 3/80}{1/79 - 3/79}$)

Tab. 3

EG-Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte: Veränderungsdaten der Preisindizes im Ländervergleich (in %) ¹⁾
 EC-Index of producer prices of agricultural products: Rates of change of the price indices by Member states (in %) ¹⁾
 Indice CE des prix à la production des produits agricoles: Taux de variation des indices des prix par Etat membre (en %) ¹⁾
 Indice CE dei prezzi alla produzione dei prodotti agricoli: Tassi di variazione degli indici dei prezzi per Stato membro (in %) ¹⁾

		D	F	I	NL	B	L	UK	IRL	DK	EUR 9	GR	EUR 10
Insgesamt / Total / Total / Totale (ohne Obst u. Gemüse / excl. fruit and vegetables / sans fruits et légumes / senza frutta e ortaggi)	a)	- 2,2	+ 7,5	+ 8,5	+ 1,4	+ 6,1	+ 0,8	+ 7,2	+ 8,1	+ 1,7	+ 5,6	+ 18,2	+ 6,6
	b)	- 1,6	+ 7,9	+ 10,5	+ 3,0	+ 8,4	+ 3,9	+ 8,9	+ 7,8	+ 5,9	+ 7,0	+ 20,5	+ 8,0
	c)	+ 0,6	+ 10,8	+ 13,0	+ 5,7	+ 12,4	+ 3,6	+ 9,9	+ 9,0	+ 7,7	+ 9,4	+ 17,0	+ 10,0
	d)	+ 1,6	+ 9,5	+ 16,2	+ 7,2	+ 7,6	+ 5,3	+ 8,2	+ 9,2	+ 9,8	+ 9,8	+ 16,3	+ 10,3
	e)	- 1,7	- 2,9	0,0	- 2,6	- 5,6	+ 1,5	- 2,5	+ 1,6	+ 1,0	- 1,7	+ 0,9	- 1,4
Pflanzl. Produkte / Crop Products / Produits Végétaux / Prodotti Vegetali (ohne Obst u. Gemüse / excl. fruit and vegetables / sans fruits et légumes / senza frutta e ortaggi)	a)	- 1,9	+ 8,8	+ 8,0	+ 14,5	+ 30,3	- 8,4	+ 22,9	+ 19,4	+ 6,9	+ 9,4	+ 21,8	+ 10,8
	b)	+ 2,5	+ 11,3	+ 12,3	+ 14,9	+ 37,2	+ 14,1	+ 23,3	+ 23,0	+ 15,0	+ 12,8	+ 24,5	+ 14,1
	c)	+ 7,0	+ 17,1	+ 16,6	+ 18,5	+ 53,1	+ 14,1	+ 20,6	+ 28,5	+ 13,2	+ 17,0	+ 17,3	+ 17,0
	d)	+ 10,0	+ 15,3	+ 26,7	+ 24,0	+ 24,2	+ 14,1	+ 24,5	+ 41,3	+ 10,3	+ 20,2	+ 14,4	+ 19,5
	e)	+ 2,1	- 2,9	+ 1,1	- 4,9	- 6,2	0,0	+ 5,5	+ 8,9	- 0,5	- 0,2	- 1,5	- 0,4
Tierische Produkte / Animal Products / Produits Animaux / Prodotti Animali	a)	- 2,3	+ 6,5	+ 9,0	- 2,1	+ 1,0	+ 2,6	+ 2,4	+ 7,0	0,0	+ 3,8	+ 13,8	+ 4,3
	b)	- 2,8	+ 5,5	+ 9,0	- 0,9	+ 2,3	+ 2,2	+ 4,4	+ 6,4	+ 3,0	+ 4,0	+ 15,8	+ 4,6
	c)	- 1,4	+ 6,3	+ 9,8	+ 1,0	+ 2,9	+ 1,9	+ 6,3	+ 7,3	+ 5,8	+ 5,3	+ 16,7	+ 6,0
	d)	- 1,1	+ 5,5	+ 7,5	+ 1,4	+ 2,8	+ 3,9	+ 2,5	+ 6,5	+ 9,6	+ 4,3	+ 18,6	+ 5,1
	e)	- 3,0	- 2,8	- 1,0	- 1,6	- 5,4	+ 1,8	- 5,5	+ 0,8	+ 1,5	- 2,5	+ 4,0	- 2,1

Frischobst und -gemüse / Fresh fruit and vegetables / Fruits et légumes frais / Ortaggi e Frutta freschi	a)	+ 15,5	+ 40,3	- 1,1	+ 30,9	+ 35,7	:	+ 24,9	+ 42,8	+ 25,9	+ 10,0	+ 7,1	+ 10,5
	b)	+ 79,9	+ 51,6	+ 9,5	+ 47,2	+ 30,9	:	+ 49,8	+ 28,1	+ 59,7	+ 29,6	+ 14,0	+ 28,1
	c)	+ 80,3	+ 36,2	- 31,2	+ 69,1	+ 32,5	:	+ 34,6	+ 37,8	+ 51,6	- 1,2	- 4,1	- 1,5
	d)	+ 12,1	+ 3,4	- 7,9	+ 20,7	- 2,9	:	+ 11,9	+ 1,8	+ 6,3	+ 2,3	+ 6,0	+ 2,7
	e)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:

¹⁾ auf der Basis / on the base / sur la base / in base 1975 = 100 $a = \frac{7/83 - 9/83}{7/82 - 9/82}$ $b = \frac{10/83 - 12/83}{10/82 - 12/82}$ $c = \frac{1/84 - 3/84}{1/83 - 3/83}$ $d = \frac{4/84 - 6/84}{4/83 - 6/83}$ $e = \frac{4/84 - 6/84}{1/84 - 3/84}$

Tab. 4

EG-Indizes der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel: Veränderungsraten der Preisindizes für EUR 10 (in %) ¹⁾
 EC-Indices of purchase prices of the means of agricultural production: Rates of change of the price indices for EUR 10 (in %) ¹⁾
 Indices CE des prix d'achat des moyens de production agricole: Taux de variation des indices des prix pour EUR 10 (en %) ¹⁾
 Indici CE dei prezzi d'acquisto dei mezzi di produzione agricola: Tassi di variazione degli indici dei prezzi per EUR 10 (in %) ¹⁾

	$\frac{7/83-9/83}{7/82-9/82}$	$\frac{10/83-12/83}{10/82-12/82}$	$\frac{1/84-3/84}{1/83-3/83}$	$\frac{4/84-6/84}{4/83-6/83}$	$\frac{4/84-6/84}{1/84-3/84}$	
01 Waren u. Dienstl. des laufenden landwirtschaftlichen Verbrauchs / Goods and services currently consumed in agriculture	+ 7,9	+ 9,4	+ 9,5	+ 8,2	+ 0,6	01 Biens et services de consommation courante de l'agriculture / Beni e servizi di consumo corrente dell'agricoltura
1. Saat- und Pflanzgut / Seeds	+ 11,6	+ 18,8	+ 19,6	+ 18,8	- 0,2	1. Semences / Sementi
2. Nutz- und Zuchtvieh / Animals for rearing	- 2,9	- 4,5	+ 7,8	+ 13,4	+ 2,6	2. Animaux d'élevage / Animali d'allevamento
3. Energie / Energy	+ 5,4	+ 1,0	+ 5,0	+ 6,4	+ 0,4	3. Energie / Energia
4. Düngemittel / Fertilizers	+ 4,6	+ 5,7	+ 2,7	+ 2,6	+ 1,2	4. Engrais / Concimi
5. Pflanzenschutzmittel / Plant protection products	+ 8,5	+ 9,0	+ 7,4	+ 6,9	+ 2,1	5. Prod. de prot. des cult. / Prod. p. l. prot. delle colt.
6. Futtermittel / Animal feeding-stuffs	+ 9,7	+ 13,9	+ 13,5	+ 10,4	- 0,2	6. Aliments des animaux / Mangimi
7. Werkzeug / Small tools	+ 9,3	+ 10,0	+ 9,7	+ 8,7	+ 2,0	7. Outillage / Utensili
8. Instandh. u. Rep. v. Ger. / Maint. and. repair of plant	+ 8,5	+ 8,0	+ 7,0	+ 5,9	+ 1,8	8. Entr. et rép. matériel / Manut. e riparaz. d. mat.
9. Instandh. und Rep. von Gebäuden / Maint. and. repair of buildings	+ 6,1	+ 5,8	+ 5,4	+ 5,1	+ 1,6	9. Entr. et rép. bâtiments / Manut. e riparaz. dei fabbricati d'azienda
10. Veterinärleistungen / Veterinary services	+ 7,9	+ 7,5	+ 5,8	+ 4,0	+ 1,7	10. Services vétérinaires / Servizi veterinari
11. Allg. Wirtschaftsausgaben / General expenses	+ 8,3	+ 7,9	+ 7,9	+ 6,5	+ 1,4	11. Frais généraux / Spese generali
02 Waren u. Dienstl. landwirtschaftlicher Investitionen / Goods and services contributing to agricultural investment	+ 9,4	+ 10,5	+ 10,4	+ 9,4	+ 1,2	02 Biens et services concourant aux investissements de l'agriculture / Beni e servizi attinenti agli investimenti dell'agricoltura
12. Maschinen / Machinery	+ 9,8	+ 11,4	+ 11,6	+ 10,5	+ 1,1	12. Machines / Macchine
13. Bauten / Buildings	+ 8,7	+ 8,8	+ 8,0	+ 7,4	+ 1,5	13. Ouvrages / Opere

¹⁾ auf der Basis / on the base / sur la base / in base 1975 = 100

Tab. 5

Veränderungsraten der EG-Indizes der Einkaufspreise der wichtigsten Waren und Dienstleistungen des laufenden landwirtschaftlichen Verbrauchs für EUR 10 (in %) ¹⁾

Rates of change (%) in the EC indices of the purchase prices of the main goods and services for current consumption in agriculture for EUR 10 ¹⁾

Taux de variation des indices CE des prix d'achat des principaux biens et services de consommation courante de l'agriculture, au niveau EUR 10 (en pourcentage) ¹⁾

Tassi di variazione degli indici CE dei prezzi d'acquisto dei principali beni e servizi di consumo corrente dell'agricoltura per EUR 10 (in %) ¹⁾

Quartal Quarter Trimestre Trimestre	Futtermittel Feeding-stuffs Aliments Mangimi	Düngemittel Fertilizers Engrais Concimi	Energie Energy Energie Energia	Rep.v.Geräten Repair of plant Rép. matériel Riparaz.d.mat.	Allg.Wirtsch.ausg. General expenses Frais généraux Spese generali
I/1980	+ 9,6	+ 16,6	+ 36,7	+ 10,3	+ 8,5
II/1980	+ 7,8	+ 18,7	+ 33,1	+ 11,5	+ 8,6
III/1980	+ 7,5	+ 22,1	+ 21,5	+ 12,1	+ 3,3
IV/1980	+ 9,6	+ 20,4	+ 22,1	+ 11,2	+ 9,3
I/1981	+ 11,0	+ 14,9	+ 21,1	+ 11,2	+ 11,4
II/1981	+ 13,3	+ 13,1	+ 20,1	+ 10,5	+ 12,1
III/1981	+ 14,2	+ 9,2	+ 24,3	+ 10,4	+ 12,7
IV/1981	+ 11,9	+ 13,4	+ 23,2	+ 10,7	+ 12,8
I/1982	+ 9,8	+ 14,2	+ 16,4	+ 10,8	+ 10,0
II/1982	+ 8,4	+ 14,6	+ 11,3	+ 10,3	+ 9,2
III/1982	+ 7,1	+ 9,9	+ 9,9	+ 9,4	+ 8,6
IV/1982	+ 6,3	+ 4,1	+ 12,8	+ 8,6	+ 7,6
I/1983	+ 7,5	+ 4,1	+ 9,6	+ 8,1	+ 8,6
II/1983	+ 7,8	+ 4,0	+ 7,7	+ 8,4	+ 8,1
III/1983	+ 9,7	+ 4,6	+ 5,4	+ 8,5	+ 8,3
IV/1983	+ 13,9	+ 5,7	+ 1,0	+ 8,0	+ 7,9
I/1984	+ 13,5	+ 2,7	+ 5,0	+ 7,0	+ 7,9
II/1984	+ 10,4	+ 2,6	+ 6,4	+ 5,9	+ 6,5

1) Veränderungsrate des Durchschnitts der monatlichen Indizes (1975 = 100) des jeweiligen Quartals gegenüber dem Durchschnitt des entsprechenden Quartals des Vorjahres in % (z.B. I/1980 = $\frac{1/80 - 3/80}{1/79 - 3/79}$)

Percentage change in the mean of the monthly indices (1975 = 100) for the quarter in question as compared with the mean for the corresponding quarter of the previous year (e.g. I/1980 = $\frac{1/80 - 3/80}{1/79 - 3/79}$)

Taux de variation de la moyenne des indices mensuels (1975 = 100) du trimestre concerné par rapport à la moyenne du trimestre correspondant de l'année précédente, en pourcentage (par exemple: 1er trimestre 1980 = $\frac{1/80 - 3/80}{1/79 - 3/79}$)

Tassi di variazione della media degli indici mensili (1975 = 100) del trimestre in questione rispetto alla media del corrispondente trimestre dell'anno precedente in % (ad es. I/1980 = $\frac{1/80 - 3/80}{1/79 - 3/79}$)

Tab. 6

EG-Indizes der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel: Veränderungsrate der Preisindizes im Ländervergleich (in %) ¹⁾EC-Indices of purchase prices of the means of agricultural production: Rates of change of the price indices by Member states (in %) ¹⁾Indices CE des prix d'achat des moyens de production agricole: Taux de variation des indices des prix par Etat membre (en %) ¹⁾Indici CE dei prezzi d'acquisto dei mezzi di produzione agricola: Tassi di variazione degli indici dei prezzi per Stato membro (in %) ¹⁾

		D	F	I	NL	B	L	UK	IRL	DK	EUR 9	GR	EUR 10	
Waren und Dienstleistungen des laufenden landwirtschaftlichen Verbrauchs / Goods and services currently consumed in agriculture / Biens et services de consommation courante de l'agriculture / Beni e servizi di consumo corrente dell'agricoltura	a)	0,0	+ 9,4	+ 12,7	+ 3,6	+ 7,4	+ 6,9	+ 6,8	+ 9,1	+ 4,7	+ 7,3	+ 24,7	+ 7,9	
	b)	+ 1,6	+ 11,0	+ 12,6	+ 8,2	+ 9,6	+ 9,7	+ 7,9	+ 11,4	+ 8,4	+ 8,8	+ 24,8	+ 9,4	
	c)	+ 3,9	+ 10,7	+ 11,8	+ 10,6	+ 10,9	+ 10,0	+ 6,6	+ 10,9	+ 11,7	+ 9,2	+ 17,1	+ 9,5	
	d)	+ 4,1	+ 9,3	+ 10,5	+ 7,4	+ 8,6	+ 10,5	+ 5,1	+ 9,9	+ 11,1	+ 7,9	+ 13,8	+ 8,2	
	e)	- 0,5	+ 1,1	+ 1,0	- 1,2	- 0,5	+ 0,9	+ 1,1	+ 1,4	+ 0,2	+ 0,6	+ 2,1	+ 0,6	
davon / of which / dont / di cui:	Düngemittel / Fertilizers / Engrais / Concimi	a)	- 8,1	+ 6,1	+ 17,9	- 16,4	+ 2,1	- 1,8	+ 5,0	+ 1,4	- 8,5	+ 3,6	+ 39,0	+ 4,6
		b)	- 7,6	+ 8,3	+ 17,6	- 10,6	+ 2,5	0,0	+ 4,9	+ 1,4	- 8,2	+ 4,7	+ 39,5	+ 5,7
		c)	- 7,4	+ 8,3	- 3,0	- 0,5	+ 6,2	- 1,2	+ 1,9	+ 6,6	+ 10,2	+ 2,4	+ 10,9	+ 2,7
		d)	- 4,5	+ 7,6	- 4,4	+ 1,9	+ 5,7	+ 1,6	+ 2,2	+ 6,6	+ 12,7	+ 2,7	+ 0,5	+ 2,6
		e)	- 0,2	+ 1,4	+ 2,1	+ 3,3	+ 0,8	+ 2,4	- 0,3	0,0	+ 6,8	+ 1,3	0,0	+ 1,2
	Futtermittel / Animal feedingstuffs / Aliments des animaux / Mangimi	a)	+ 1,4	+ 11,3	+ 14,5	+ 4,6	+ 8,2	+ 10,6	+ 7,7	+ 10,0	+ 7,0	+ 9,2	+ 23,8	+ 9,7
		b)	+ 8,6	+ 16,2	+ 15,3	+ 11,6	+ 13,7	+ 16,0	+ 10,8	+ 17,9	+ 17,1	+ 13,6	+ 23,1	+ 13,9
		c)	+ 10,3	+ 15,7	+ 13,9	+ 12,7	+ 13,9	+ 16,6	+ 8,9	+ 17,7	+ 17,5	+ 13,1	+ 22,8	+ 13,5
		d)	+ 7,8	+ 13,6	+ 12,0	+ 8,0	+ 9,5	+ 15,5	+ 4,3	+ 13,6	+ 15,2	+ 10,2	+ 16,3	+ 10,4
		e)	- 1,6	+ 0,5	+ 0,7	- 2,4	- 1,7	+ 1,1	- 0,1	+ 0,5	- 1,8	- 0,3	- 1,5	- 0,2
Waren und Dienstleistungen landwirtschaftlicher Investitionen / Goods and services contributing to agricultural investment / Biens et services concourant aux investissements de l'agriculture / Beni e servizi attinenti agli investimenti dell'agricoltura	a)	+ 3,5	+ 9,2	+ 14,6	+ 2,5	+ 7,6	+ 5,9	+ 6,8	+ 10,9	+ 9,1	+ 8,9	+ 20,3	+ 9,4	
	b)	+ 2,8	+ 9,8	+ 19,0	+ 2,5	+ 6,0	+ 4,9	+ 6,4	+ 11,1	+ 8,4	+ 10,0	+ 21,7	+ 10,5	
	c)	+ 3,0	+ 8,3	+ 20,5	+ 2,8	+ 8,7	+ 5,7	+ 6,3	+ 10,7	+ 6,4	+ 10,0	+ 18,9	+ 10,4	
	d)	+ 2,7	+ 7,1	+ 19,4	+ 2,8	+ 7,6	+ 5,7	+ 4,8	+ 8,4	+ 5,4	+ 9,0	+ 17,6	+ 9,4	
	e)	+ 0,7	+ 1,7	+ 1,3	0,0	+ 0,3	+ 0,8	0,0	+ 1,4	+ 0,9	+ 1,0	+ 3,9	+ 1,2	

¹⁾ auf der Basis / on the base / sur la base / in base 1975 - 100

a = $\frac{7/83 - 9/83}{7/82 - 9/82}$

b = $\frac{11/83 - 12/83}{11/82 - 12/82}$

c = $\frac{1/84 - 3/84}{1/83 - 3/83}$

d = $\frac{4/84 - 6/84}{4/83 - 6/83}$

e = $\frac{4/84 - 6/84}{1/84 - 3/84}$

